


Eine Ausbildung zum Hartz IV Empfänger

Beitrag von „Demenz11“ vom 15. Februar 2013 18:32

An Kasimo: Ich denke nicht, dass sch hier welche wirklich darüber freuen, dass es nicht genug Stellen gibt. So böse sind die Leute hier doch (hoffentlich) nicht. Weiterhin finde ich den Wechsel in die Sek1 jetzt von der Auffassung nicht so krass- habe es nicht studiert (noh nicht- ggf. Aufbaustudiengang BK)- dennoch finde ich schon das man mit Eng oder Sport auch in die sek1 gehen kann. Der Vergleich ist nicht so doll den du gemacht hast- gehst ja nicht an die Grundschule. Blöd ist nur, dass wenn die Sachen hier alle so stimmen du dadurch keine Chance auf eine Verbeamtung hast- wa die sich halt auch noch ausgedacht haben...
Das sind Ä....., die rechnen können.

Zu Chillis Post:

Ich habe sogar von einem Fall gehört (kenne ich nicht pers.) wo jemand in NRW übers Amt Erziher wurde, wo es als Lehrer nicht klappte. Das machen die auch mit Studienabbrechern aus dem Bereich. Besser als Taxifahre oder Pizzabäcker ist es schon. Oder gar harzen... 

Weiterhin hast du Recht Akademiker um jeden Preis... auch für die Wirtschaft- schön die Löhne drücken- Leute studiert wir haben doch Fachkräftemangel und dann am Ende- hhhmm doch nicht. Aber du kannst gerne für 25k Brutto bei einer Zeitarbeitsfirma arbeiten. Darauf läuft's in D. hinaus-(Wie der Eröffner hier: Danke Politiker- ihr verheizt die Jugend)

Noch zu Siliciums Post:

Ich persönlich finde A13 schon als Gehalt ziemlich doll mit dem ganzen Package drumherum- Holla- Hängt davon ab wo man wohnt und was man gewohnt ist. IN der Münchener City ist das wenig- in NRW aufm Land - ein Leben wie Gott in Frankreich.

Ich finde Mathe schwerer als Deutsch- da stehe ich auch zu. Ich bin so frei zu behaupten - auch wenn ich hier vielen auf die Füße trete- die meisten, die ein Mathestudium schaffen könnten irgendwie auch Germanistik überleben- ungekehrt- NEIN!!!!!!!